

## Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 25. Juni 2019

*Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 25. Juni 2019 u.a. über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.*

Angesichts der aktuell prekären Situation im Hardwald, wo bisher rund ein Fünftel aller Bäume der Trockenheit zum Opfer gefallen ist – das sind rund 2'000 Bäume – und die Finanzierung der anstehenden Arbeiten grösstenteils noch offen ist, plante der Bürgerrat das kurz- und längerfristige Vorgehen.

Im Nachgang zur Parlamentssitzung vom 18. Juni 2019 hat der Bürgerrat sich mit Geschäften aus dem Bürgergemeinderat befasst. So wurde das weitere Vorgehen zum überwiesenen «Auftrag bezüglich Mehrgenerationen-Palliativzentrum in der Region Basel» festgelegt. Mit dem Vorstoss fordern die SP-, FDP/LDP-, CVP- und SVP-Fraktion gemeinsam die Prüfung einer Weiterentwicklung der regionalen Palliativ-Versorgung.

Auch die nächsten Schritte bezüglich des «stehengelassenen» Auftrags betreffend Einrichtung einer Kindertagesstätte auf dem Bürgerspital-Areal waren in der Sitzung ein Thema. Zudem fand ein erster Austausch zu den Folgen des Rücktritts von Bürgerrätin Gabriella Matefi auf Ende 2019 statt.

Wie es zu den Aufgaben des Bürgerrats gehört, hat er über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel entschieden. Es sind die Gesuche von 5 Schweizerinnen und Schweizern sowie 63 aus dem Ausland stammenden Personen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden.

Grünes Licht gab das Gremium für die neu definierte Zusammenarbeit zwischen den Kommunikationsverantwortlichen der Zentralen Dienste, des Bürgerspitals und des Waisenhauses. Im verabschiedeten Papier geht es in erster Linie um den gemeinsamen Auftritt und die Sichtbarkeit der BG als alles umfassende Klammer.

Bei seiner Verabschiedung des Personalbudgets 2020 folgte der Bürgerrat vollumfänglich den Empfehlungen des Leistungsausschusses der Zentralen Dienste. Zudem nahm er vom Zeitplan für die Lohnrunde 2020 Kenntnis. Als Nachfolge von Stephan Zbinden in der sozialpartnerschaftlichen Begutachtungskommission wurde als neue Arbeitgeber-Vertreterin Franziska Reinhard gewählt. Sie ist ab 1. Juli 2019 die Leiterin Betreuung Betagte und Geschäftsleitungsmitglied im Bürgerspital.

Ebenfalls in die Fussstapfen von Stefan Zbinden treten soll Franziska Reinhard, laut Beschluss des Bürgerrats, in der Fondskommission des Unterstützungsfonds der Bürgergemeinde.

Der Bürgerrat hat regelmässig an die Bürgergemeinde gerichtete Unterstützungsgesuche zu behandeln. Er folgt dabei in der Regel den Anträgen seines vorberatenden Ausschusses. Folgende Gesuche wurden in der heutigen Sitzung bewilligt:

- Der Ideenwettbewerb *Innovation Basel* der Basler Zünfte erhält auch für die vierte Durchführung CHF 5'000. Damit soll der 1. Preis des Wettbewerbs finanziert werden.
- Dem gesamtschweizerisch angelegten Projekt *Tischlein Deck Dich* wurde ein Betrag von maximal CHF 5'000 zugesprochen – dies unter der Bedingung, dass diese Mittel ausschliesslich zugunsten der Abgabestellen in der Stadt Basel verwendet werden.
- Der Verein *Basler Ferienhaus Brugnasco* bekommt für die Chronik «111 Jahre Verein Ferienhaus Brugnasco» einen Betrag von CHF 2'000.
- Dem *Amt für Wald beider Basel* wurden für das Grossspiel «Wald im Klimawandel» CHF 7'500 gesprochen.

Wie in jeder Sitzung kam auch dem regen Informationsaustausch zwischen den Verantwortlichen aus den Institutionen Bürgerspital und Waisenhaus, aus den Zentralen Diensten, dem Bereich Einbürgerungen und der CMS eine wichtige Rolle zu.

*Für weitere Auskünfte steht Fabienne Beyerle, Präsidentin des Bügerrats, zur Verfügung (079 633 40 32).*